



IN ERWARTUNG *gemeinsam* FEIERN

24.12. Heiliger Abend

16:15 Uhr Kinderkrippenfeier
20:40 Uhr Krippenlieder
21:00 Uhr Christmette

Termine Seite 16

Chronik der Pfarre

45 Jahre Renovierung am Kalvarienberg – Wie hat es begonnen? Erfahren Sie etwas über die Geschichte der Renovierung in der Chronik der Pfarre.

Beitrag Seite 15

Zauber des Advents

Wenn die dunklen Tage kommen, ist es an der Zeit ein Licht anzuzünden. Worte und Gedanken zur besinnlichen Zeit im Advent.

Beiträge Seite 8 - 10

Unser Pfarrfest am 8. September 2024

Das Patrozinium unserer Pfarre wird traditionell am zweiten Sonntag im September mit einem besonderen Gottesdienst und dem anschließenden Pfarrfest gefeiert. In diesem Jahr zelebrierte gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Ottò Molnàr Konsistorialrat Mag. Ernest Szabó den Festgottesdienst, der vom Singkreis Kalvarienberg in gewohnter Weise wunderbar musikalisch umrahmt wurde. Bei Kaiserwetter saßen die zahlreichen Besucher:innen beim anschließenden Pfarrfest gemütlich bei Speis und Trank zusammen; zur guten Stimmung

trugen auch wesentlich die Darbietungen unseres Singkreises und die schöne Musik der Familie Kern bei, bei denen wir uns, wie auch bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Pfarrfestes mitgewirkt haben, herzlich bedanken. So wurden beispielsweise alle (Mehl)Speisen liebevoll selbst zubereitet. Damit wurde ein Reingewinn von mehr als € 1.400.- erzielt, der zur Gänze in die Renovierung der Pfarrkirche fließt.

Sigrid Hansmann, Vorsitzende PGR

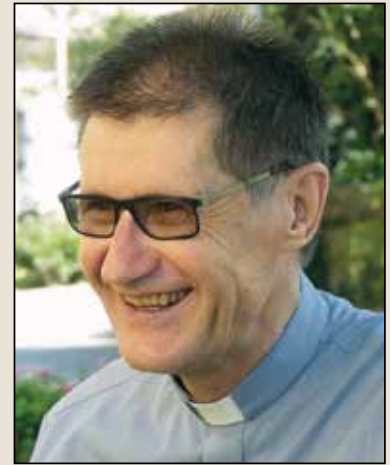


Wallfahrt nach Mariazell

Vom 28. bis 31. August 2024.

Die 9-köpfige Pilgergruppe macht sich ausgehend vom Rechberg zu Fuß auf den Weg nach Mariazell, dieses Mal von einem Fahrzeug begleitet, sodass nur das Tagesgepäck getragen werden musste. Wie auch in den Jahren zuvor: Gestärkt durch die wunderbare Gemeinschaft, traumhafte Naturerlebnisse und bereichernde spirituelle Impulse von Josef Hatzl, unserem Pastoralreferenten i.R., erreichten die Fußwallfahrer:innen nach drei Tagen frohgemut und wohlbehalten ihr Ziel. Gemeinsam wurde mit der großen Gruppe der Kalvarienberger Buswallfahrer:innen der Dankgottesdienst vor dem Gnadenaltar der Mutter Gottes gefeiert. Einen wundervollen Ausklang fand die Wallfahrt beim hervorragenden Mittagessen bei der „Wuchtelwirtin“ und einem anschließenden Spaziergang zum bzw. um den idyllisch gelegenen Hubertussee, bei dem viele auch die Bruder-Klaus-Kapelle besuchten.

Sigrid Hansmann, Vorsitzende PGR



Wort des Pfarrers

Werden die Roboter der Zukunft Trauer, Schmerz, Freude oder Zuneigung empfinden können? Werden sie unsere Sklaven oder unsere Partner sein? Die künstliche Intelligenz verändert uns und damit unser gesellschaftliches Miteinander. Diese Zukunft hat auch in der Kirche schon begonnen. Menschen werden durch Programme ersetzt und Predigten einfach heruntergeladen. Könnten einmal Roboter auch zu Priestern geweiht werden?

Wir bewahren und pflegen das Überlieferte, verschließen uns aber nicht vor dem Neuen. Wir sind gut gerüstet, denn es gibt genügend engagierte Christen, die nicht nur kirchentreu, sondern auch zukunftsorientiert sind. Sie vermitteln auf anderen Kanälen die Frohbotschaft all jenen, die den sonntägigen Kirchgang nicht mehr schaffen oder den Weg in die Kirche nicht finden.

Ich bin zuversichtlich, dass fortschrittliche Christen sogar die Fernstehenden erreichen und zugleich dankbar, dass ich mit Ihnen die Heilige Messe, unsere Feste und unser pfarrliches Miteinander noch in „gewohnter Weise“ gestalten und erleben kann. Dazu sind Sie mit ihren Angehörigen und Freunden immer herzlich eingeladen. Ich wünsche Ihnen auch beim Surfen und Chatten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Pfarrer Ottó Molnár

WIR HELFEN

In Zusammenarbeit mit der Caritas Steiermark, unserer Pfarrcaritas und unserer Vinzenzgemeinschaft unterstützen wir gerne Menschen aus unserem Pfarrgebiet.

Kontaktaufnahme mit Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr

Telefon: 0676/ 874 260 19

E-Mail: sieglinde.kahr@graz-seckau.at

Caritassprechstunde:

Donnerstag, 9:00 – 11:00 Uhr

Helfen Sie helfen – Die Vinzenzgemeinschaft Kalvarienberg bittet um Ihre Spende

In unserem Pfarrblatt finden Sie einen Zahlschein mit der Bitte um eine Spende (dankenswerterweise von der Raiba Graz-Andritz gratis zur Verfügung gestellt). Seit über dreißig Jahren unterstützt unser Verein in enger Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas Menschen unserer Pfarre, die in eine finanzielle Notlage geraten sind. So helfen wir beispielsweise rasch und unbürokratisch der Mindestpensio-

nistin, die eine Stromnachzahlung aus eigener Kraft nicht leisten kann. Vor allem Menschen mit geringem Einkommen trifft die Teuerung der letzten Zeit besonders hart. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir vielen ein wenig Hoffnung geben und Freude bereiten können.

Sigrid Hansmann, Obfrau VG Kalvarienberg

Komm ins Pfarrcafé!

In unserer Pfarre gibt es seit vielen Jahren nach den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten ein Pfarrcafé. Dieses Zusammensitzen nach der Heiligen Messe dient der Gemeinschaft und wir können hier auch neue Besucher näher kennenlernen. Die Vorbereitungen für das Pfarrcafé werden im Wechsel von acht ehrenamtlichen Teams getätigt und

diese stellen auch die selbstgemachten Mehlspeisen gratis zur Verfügung. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche verwendet. Über neue Helfer:innen bzw. Teams würden wir uns sehr freuen.

Bitte melden Sie sich bei Sigrid Hansmann (0664 / 4345606).



dreikönigsaktion 2025

Die Sternsinger sind wieder unterwegs, verkünden die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu und bringen den Segen fürs neue Jahr! Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, möge sich bis Fr., 20. Dezember 2024 bei Pastoralreferentin Sieglinde Kahr (0676/8742 6019) melden.

Gerne kommen wir in die Wohnung, singen in Siedlungen und auf öffentlichen Plätzen. Bevorzugt sind wir am Fr., 27. und Sa., 28. Dezember 2024 sowie am Do., 2. und Fr., 3. Jänner 2025 im Pfarrgebiet unterwegs. Ab Sa., 28. Dezember 2024 liegen auch in der Pfarrkirche kleine Säckchen auf (Weihrauch, Segensaufkleber, ...), die

Sie gerne mit nach Hause nehmen können. In dem dort aufgestellten Opferstock können Sie Ihre Spende einwerfen.



Wir suchen kleine und große Könige, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, als Sternsinger unterwegs zu sein. Wir proben unsere Lieder und Sprüche am So., 22. Dezember 2024, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Kalvarienberg (nach dem Gottesdienst).



Sieglinde Kahr

ONLINE Spenden gerne unter:
IBAN AT23 6000 0000 9300 0330
BIC: BAWAATWW



Weihnachtsfreude schenken

Mit Beginn der Adventzeit finden Sie in der Kalvarienbergkirche einen Christbaum vor. Dieser Baum ist bestückt mit 24 „Briefen an das Christkind“, geschrieben von Personen aus unserem Pfarrgebiet, die oft im Dunkeln sind und leicht übersehen werden.

Wenn Sie einen dieser Weihnachtswünsche – im Wert von € 30,00 bis € 40,00 – erfüllen möchten, nehmen Sie bitte den Brief mit nach Hause, besorgen Sie das Geschenk und geben Sie es bis spätestens Fr., 20. Dezember 2024 in der Pfarre zu den Kanzleiöffnungszeiten ab. Weitere Christkindbriefe können auch in der Pfarrkanzlei abgeholt werden. Gerne können Sie ihr Paket auch versenden an: Pfarrcaritas Graz-Kalvarienberg, Kalvarienbergstraße 155, 8020 Graz.

Wir verteilen die Geschenke dann zeitgerecht vor Weihnachten. Alle Personen und deren finanzielle Lage sind uns in der Pfarrcaritas bekannt.



Ansprechperson: Pastoralreferentin Sieglinde Kahr (0676/8742 6019)

Wir bedanken uns im Voraus bei Ihnen für jeden erfüllten Wunsch!



Herzliche Einladung

an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen

Sonntag, 12. Jänner 2025 – 10:00 Uhr, Pfarrsaal Kalvarienberg

Durch Ihren/euren großen ehrenamtlichen Einsatz in unterschiedlichen Bereichen ist es möglich, dass unser Pfarrleben so lebendig gestaltet werden kann. Ohne diese vielen freiwillig geleisteten Stunden wäre es nicht möglich, die Vielfalt in unserer Pfarre aufrecht zu erhalten.

Als kleinen **Dank für Ihre/deine Mithilfe** in unserer Pfarre möchten wir Sie/dich zu einem gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Imbiss einladen. Am Beginn präsentieren wir die von Gerd Neuhold anlässlich des Jubiläums der Heiligen Stiege im Vorjahr aufgenommenen Bilder unseres Pfarrzentrums und zeigen auch Impressionen von Festen und Feiern im Jahreslauf. Auf Ihr/dein Kommen freuen sich

Mag. Ottò Molnàr, Pfarrer, Sigrid Hansmann, Vorsitzende PGR

Um Anmeldung wird gebeten:

Pfarramt Kalvarienberg (0316/682124)
oder bei Sigrid Hansmann (0664/4345606)



Konzertzyklus Kalvarienberg 2024/2025



**Nach einem erfolgreichen ersten Konzert am 4.10. mit der Band Budapest Ragtime,
hat die nächste Konzertsaison begonnen.**

Die Einzelkarten für die nächsten Konzerte können zu den Pfarrkanzlezeiten im Vorverkauf erworben werden und es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Karten an der Abendkassa zu kaufen. Aktuelle Informationen zu den Konzerten finden Sie auf der Homepage der Pfarre. Über Ihr Interesse und Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Kati Pachatz und Team

22.11.24, 19:30 Uhr Petra Alexandra

Unverfälschter Acoustic-Retro-Schlagersound macht die Band „Petra Alexandra“ besonders und einzigartig. Ihre Spezialität sind die Hits der 50er und 60er Jahre – natürlich im typischen Petra-Alexandra-Stil arrangiert und interpretiert. Wenn es passend erscheint, werden diese zwischendurch gerne mit echter steirischer Volksmusik in Deluxe-Version garniert. Und auch spätere Hits im Retro-Gewand sowie die eine oder andere Eigenkomposition finden Platz in ihrem Repertoire. Bei alledem steht vor allem eines im Mittelpunkt: der Gute-Laune-Faktor! In diesem Sinne: Petra Alexandra – liebt einandra!

14.2.25, 19:30 Uhr Hartl-Musi

Durch die Vielseitigkeit der Musikanten Hubert Hartl (Gitarre), Christian Hartl (Steirische Harmonika, Tuba, Okarina), Wolfgang Pichler (Steirische Harmonika, Zither, Okarina), Michael Reiter (Posaune, Kontrabass), ist ein Musizieren in verschiedensten Besetzungen möglich. Neben überlieferter Volksmusik gehören auch Eigenkompositionen und Musikstücke aus dem gesamten alpenländischen Raum zum Repertoire.

21.3.25, 19:30 Uhr Musik für die Seele...

Musikalische Sprache ist universell und für jeden verständlich, sie verbindet Menschen und bereichert unsere Seelen. Werke von Bach, Händel, Caccini, Brahms und Stücke einiger slawischer Komponisten in einer seltenen Besetzung werden von Marija Ticl, Sopran, Zhanna Ivanova, Viola und Natalia Sutulova, Klavier interpretiert.



23.5.25, 19:30 Uhr Vocalforum Graz „Best of A Cappella“

Der renommierte Kammerchor „Vocalforum Graz“ entführt Sie bei diesem Konzert in die hohe Kunst des a cappella Gesangs. Auf dem Programm stehen Bachs Motette „Jesu, meine Freude“, Mendelssohns „Denn er hat seinen Engeln“, das „Abendlied“ von Josef G. Rheinberger sowie weitere Highlights der Chormusik. Geleitet wird das Vocalforum Graz vom Dirigenten und Komponisten Franz M. Herzog.



Kinderseite

Liebe Kinder!

Jede Jahreszeit hat ihren Zauber. Auch die Winterzeit. Findet ihr nicht? Wenn es draußen kalt und dunkel ist, kann es drinnen umso wärmer und heller sein. Lichterketten, Kerzen, warmer Tee oder Kakao helfen dabei. Unsere Natur zieht sich zurück und macht Pause. Zum Beispiel haben die Bäume längst ihre Blätter verloren, viele Tiere haben sich in ihren Winterschlaf verzogen. Auch wir sollten die Zeit nutzen und zur Ruhe kommen. Die Adventzeit und das Warten auf das Christkind eignen sich hervorragend dazu, es sich zu Hause gemütlich und besinnlich zu machen.

Vorschläge für lustige Spiele

Spiel: Welcher Keks ist das?

Ein einfaches und lustiges Spiel für alle: Mit verbundenen Augen muss jeder der Reihe nach die richtige Kekssorte erraten. Dasselbe geht natürlich auch mit Getränken.

Spiel: Duftrallye

Suche alle winterlichen und weihnachtlichen Gewürze und Lebensmittel, die du finden kannst. Nun werden allen Mitspieler:innen reihum die Augen verbunden und sie/er muss durch Riechen erraten, worum es sich handelt. Immer wieder lustig, wie wir manchmal bei schwierigen Düften daneben liegen!

Post für dich

Wie wäre es heuer mal mit einem Brief unterm Weihnachtsbaum für jedes Familienmitglied? Schreibe auf, was du an der jeweiligen Person magst, wofür du dankbar bist. Jeder freut sich über so eine Botschaft von Herzen! Kostet nichts und macht wirklich Freude.

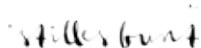
„Activitree“ X-Mas Scharade

Das Weihnachtsspiel für die ganze Familie oder mit Freunden: Zuerst schreibst du weihnachtliche Begriffe und Lieder auf Zettelchen. Gut durchmischen! Dann entweder in Teams oder einzeln einen Begriff ziehen und pantomimisch darstellen! Schon mal versucht, „Jingle Bells“ ohne Worte zu erklären? Ganz schön schwierig und vor allem lustig. Klappt natürlich auch mit Zeichnen.

Ideen von:

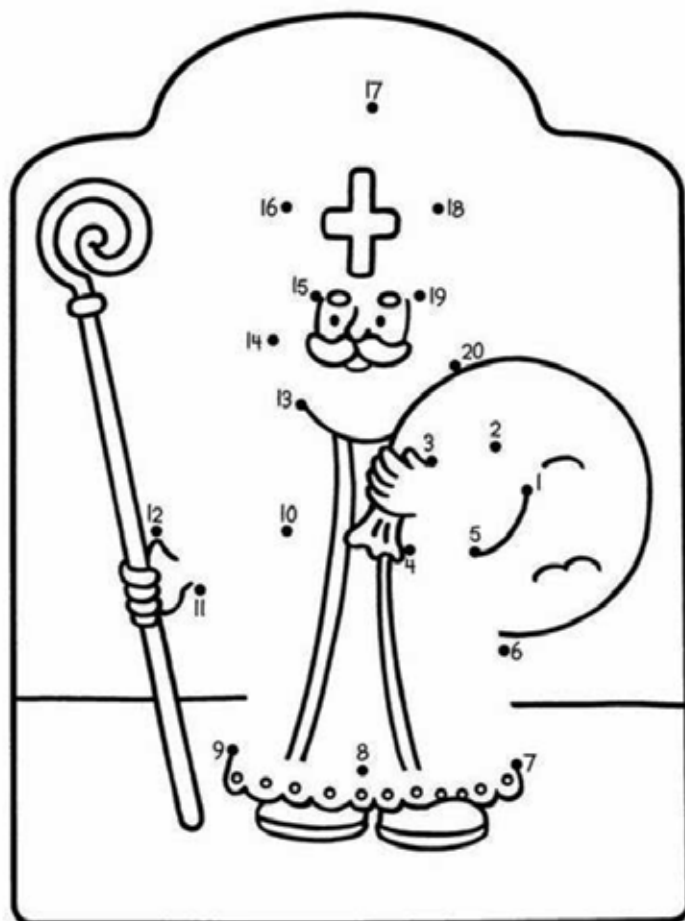
<https://www.stillesbunt.at>

5 sinnvolle Ideen fürs Warten aufs Christkind



Eure Evelin Lanz

Verbinde die Zahlen und male an!



Quelle: <https://ch.pinterest.com/pin/577234877257939520/>



S.U.

In die untere Zeichnung haben sich 8 Fehler eingeschlichen.

Quelle: <https://de.pinterest.com/pin/576601558526422453/>

Wenn die dunklen Tage kommen ...

Jetzt kommen die dunklen Tage
und Wochen und Monate
die uns oft trübsinnig machen
und traurig und hoffnungslos
wegen soviel Dunkelheit
um uns
und in uns

Und wenn jetzt die Heiligen kommen
der heilige Martin
die heilige Elisabeth
der heilige Nikolaus
die großen Freunde und Erzieher
und Helfer in unserer Dunkelheit
so lass den glimmenden Docht
in unserem Inneren
zur Glut
zur Flamme
zum Licht werden
für uns und andere
und lass die Heiligen
nicht ohne Wirkung an uns vorüberziehen
lass sie nicht bloß durch den Kalender abziehen

Tag und Nacht –
und Finsternis –
die uns Angst macht.

Wilhelm Willms

In Kindergärten und Schulen – mit durchaus multikulturellem und multireligiösem Hintergrund – werden in dieser „dunklen“ Jahreszeit mehrere Lichtgestalten gefeiert:
Der heilige Martin, die heilige Elisabeth, der heilige Nikolaus ...

Aussagekräftige Persönlichkeiten, die auch uns Erwachsenen Orientierung und Hilfe sein können.

Martin teilt seinen Mantel. Die eine Hälfte verschenkt er, die andere behält er für sich. Ein starkes Bild für die richtige Balance von Selbst- und Nächstenliebe.

Elisabeth verteilt auf ihrer Burg einen Korb voll Brot an die Armen. Als sie deswegen zur Rede gestellt wird und den Korb herzeigen muss, sind lauter Rosen drinnen. Beides braucht es zum Leben: Das all-tägliche Lebensmittel „Brot“ und die „Rosen“ als Zeichen liebevoller Zuwendung.

Bischof Nikolaus ist oft heimlich und still in den Gassen der Stadt unterwegs gewesen, um seine Gaben zu verteilen. Ein Anstoß für uns, die aufmerksam gelebte, treue Nachbarschaftshilfe – oft von der Gesellschaft unbemerkt und unbedankt – nicht zum Erliegen zu bringen.

Lassen wir die Dunkelheit zu, folgen wir unserer Sehnsucht nach Licht, brechen wir auf und zünden ein Licht an.
Es wird bereichernd sein für uns selbst und für andere!

Josef Hatzl

... den Zauber des Advents spüren?!

Dieser „Zauber“ stellt sich nicht automatisch ein; die Gefahr, dass sich Frust breit macht ist eher gegeben, weil die Erwartungen an das Fest zu sehr hochgeschraubt werden. Dennoch lohnt es sich allemal, sich auf die Suche nach Weihnachten zu machen. Vielleicht ein paar hilfreiche Tipps dazu.

Mit Unterbrechungen leben

Wenn wir pausenlos beschäftigt sind und unsere Schritte noch mehr beschleunigen, brauchen wir eine Atem-Pause; eine Aus-Zeit. Eine Auszeit kann uns wieder ins Gleichgewicht bringen. Für eine bewusste Aus-Zeit wird ein Kurztrip in die hell erleuchtete Stadt mit ihren Lichterketten und ihrem kommerziellen Angebot zu wenig sein. Es braucht auch die Stille, wo wir das Dunkle bewusst wahrnehmen, der Hoffnung Raum geben und den zarten Lichtspuren in uns und um uns folgen.

Türen öffnen

Wenn wir zu Hause täglich eine Tür vom Adventskalender öffnen, können wir uns fragen: Welche Tür zu uns selbst möchten wir öffnen? Welche ungelebte Seiten melden sich da in uns und möchten wieder neu wertgeschätzt werden? Welche Türen zu unseren Mitmenschen möchten wir einen Spalt breiter öffnen oder wieder neu öffnen?

Wieder neu Mensch werden

Weihnachten: Die Geburt des göttlichen Kindes! Vor über zweitausend Jahren ist in diesem Kind wie in einem Blitzlicht aufgeschieden, was ein Mensch sein kann.

Wenn wir uns zu diesem lieblichen Kind in der Krippe niederbeugen, uns auf seinen „Werdegang“ einlassen, uns vom Reden und Tun dieses Jesus von Nazareth inspirieren lassen, dann können wir wieder neu Mensch werden und das göttliche Kind hat in unseren Herzen einen Platz gefunden.

Josef Hatzl



Der Nikolaus kommt!

Auch heuer wird „der Nikolaus“ am 3. Dezember zu den Kindern in die Kalvarienbergkirche kommen. Diakon Bernhard Pletz wird wieder mit den Kindern sprechen, sich vor ihnen verkleiden und als Nikolaus Geschenke verteilen. Kati Pachatz wird mit Kindern singen.

Kleine Kinder sind beim Anblick des Nikolaus verzaubert. Größere verstehen, dass es ein Spiel ist und erleben spielend mit, dass es einen historischen Nikolaus gegeben hat, wie dieser gelebt und was er getan hat. Sie spüren, dieser Bischof hat aus seinem Glauben heraus sich den Menschen zugewandt und war vor allem für die Armen und Benachteiligten da.

Aber es ist noch viel mehr an Bedeutung, die in dem Nikolausspiel – auch für die Erwachsenen – spürbar wird: Kleine und Große erleben, dass es immer wieder Menschen gibt, die Freude bereiten und für andere da sind und dass man unverdient beschenkt wird. Das Nikolausfest ist auch ein Hoffnungsfest mit der Botschaft, dass es letztlich Gott ist, der sich um dich sorgt und dich in deinem Leben beschenkt.

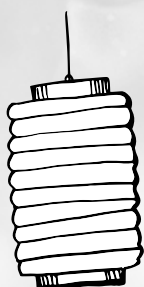
Bernhard Pletz

...ist es an der Zeit,
ein Licht anzuzünden!

Laternenfest im städtischen Kindergarten Augasse

Traditionsfeste sind in den städtischen Kindergärten, Kinderkrippen oder Horten ein wesentlicher Bestandteil des jährlichen Ablaufes. Zum Beispiel sind das gemeinsame Basteln der Laternen für unser Laternenfest, der Besuch des Nikolauses sowie Weihnachts- und Osterfeiern aus dem Alltag einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung nicht wegzudenken.

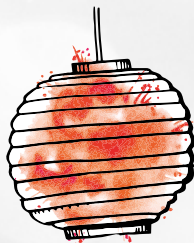
Sehr gerne feiern wir auch Feste von anderen Religionen, wenn Eltern diese mit uns und unseren Kindern besprechen und feiern wollen. Gerade unser erstes großes Fest im Kindergarten mit den Eltern unserer Kinder ist – unser sehr beliebtes Laternenfest.



Durch die kürzer werdenden und teilweise nebligen Tage, ist es wunderbar, wenn wir diese durch unser Laternenlicht erhellen. Es macht den Kindern große Freude, die selbstgestalteten Laternen dann beim Fest präsentieren zu können. In unserer Vorbereitung auf unser Fest wird mit den Kindern besprochen, warum dieses Fest ursprünglich gefeiert wurde, nämlich wegen des Heiligen Martin.

Wir erarbeiten mit unseren Kindergartenkindern, dass einst ein Mann lebte, der aufgrund seiner Erkenntnis, wenn man jemandem etwas Gutes tut, es einem selber große Freude bereiten kann. Wir überlegen gemeinsam, wie auch wir andere erfreuen können: Mama und Papa helfen, dem/der Freund:in etwas schenken, jüngere Kinder unterstützen uvm...

Dagmar Freiberger-Tannenberg, Leitung



Adventkranzsegnung

*Am Samstag, den 30. November 2024
um 18:00 Uhr in der Kirche Kalvarienberg.*

*Im Anschluss Adventlieder-Singen
im Pfarrsaal Kalvarienberg
mit dem Singkreis Kalvarienberg.*



ERNTEDANK 2024

„Im Danken, da liegt Segen...“

...so heißt es in einem Lied aus dem Gotteslob. Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum heurigen Erntedankfest Lebensmittel in die Kirche mitgebracht und somit Bedürftigen in unserem Pfarrgebiet gespendet haben. Danke auch an Blumen Friedl für die schön geschmückte Kirche und die großzügige Lebensmittelspende. Unser Singkreis hat das Fest in bewährter Weise wundervoll musikalisch umrahmt. Herzlichen Dank dafür!

Sieglinde Kahr



SEIT 1903

**E-WERK
FRANZ**

FRANZ bringt die Sonne
vom Dach ins Haus.

ewg.at - office@ewg.at - Hotline: 0316 6077-0



Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika

Adventsammlung der Katholischen Männerbewegung.

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, im Rahmen des Gottesdienstes um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Kalvarienberg.

Das Leben selbst in der Hand haben. In Eigenverantwortung und selbstbestimmt. Sei So Frei setzt sich mit der Adventsammlung für ein würdevolles Leben der Menschen in den ländlichen Regionen Afrikas ein. Mit den Projekten der Adventsammlung werden Frauen und Jugendliche dabei unterstützt, ihr Leben selbst gestalten.

Junge Menschen in Tansania haben kaum Chancen, Berufe zu erlernen, um auf eigenen Beinen zu stehen. Eine Berufsausbildung zu machen, sich Einkommen zu schaffen, stolz auf sich zu sein – das sind oft ferne Träume. Das Machui Community College macht dies für arme, fleißige junge Menschen möglich und gibt ihnen damit eine Perspektive. Ähnliches gilt für Familien in Äthiopien. Dort schaffen Hühner, Ziegen und landwirtschaftliche Schulungen eigenständige Lebensgrundlagen für die Ärmsten.

Unterstützen Sie uns dabei!

Mit einer Spende bei der „Sei So Frei-Adventsammlung“:

- Mit 29 € finanzieren Sie 1 Werkzeugpaket für die Ausbildungen in Tansania.
- 146 € kosten 2 Ziegen, die Frauen in Äthiopien Einkünfte schaffen.
- Mit 659 € ermöglichen Sie einem jungen Menschen 1 Studienjahr am Machui Community College.

Spendenmöglichkeit:

SEI SO FREI – KMB Steiermark - Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222
auch online unter www.seisofrei.at
oder im Rahmen der Adventsammlung in unserer Pfarre.



Gutes Schenken

Faire Nikolaus Schokolade.

EZA-Bio-Vollmilchschokolade; 1 € pro Stück (120 Stk / Packung, je 15 g)

Bestellung unter:
SEI SO FREI – Katholische Männerbewegung
Bischofplatz 4, 8010 Graz
Telefon: 0316 8041-263
E-Mail: seisofrei@graz-seckau.at

Spendenkonto von SEI SO FREI:
AT65 2081 5000 0095 4222



Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika

Schenken Sie Süßes - und tun Sie Gutes. Im Sinne des Heiligen Nikolaus können wir die Welt ein Stück gerechter machen. Mit dem Erwerb unserer Nikolaus-Schokolade unterstützen Sie unser Advent-Projekt und verhelfen Menschen in Tansania und Äthiopien zu einem selbstbestimmten Leben.

Mit 1 Schachtel Schokolade finanzieren Sie 1 Ziege in Afrika!



ADVENTSAMMLUNG 2024
HILFE ZUR SELBST HILFE



Benefizveranstaltung für unser Kinderspital in Armenien

Weltenbummlerinnen berichteten von den Kapverden.



Es ist aus den Gesichtern der Weltenbummlerinnen Sigrid Hansmann und Ilse Kapfer abzulesen, wie viel Freude sie empfunden haben, als sie die Kapverden, die Inseln der Glückseligkeit, erwanderten. Davon haben sie uns am 10.10.2024 im Literarischen Café in Wort und Bild berichtet. Die parlamentarische Republik Kapverden liegt im Atlantischen Ozean, westlich von Afrika, und hat eine Fläche von viertausend km² mit einer Einwohnerzahl von rund 500.000. Ihr Wahlspruch lautet: „Einheit, Arbeit und Fortschritt“.

Begonnen hat das „Arbeitsjahr“ mit Pfarrer Josef Ranftl, der uns in beeindruckender Weise vom Leben und Wirken des Tiroler Bischofs Reinhold Stecher berichtete. Musikalisch wurde er am Klavier begleitet von Frau Traude Muchitsch. Der Aktivist Franz Sölkner erzählte uns im November aus seinem Leben am Bergbauernhof Essl in Tauplitz „Oft mochst hoit die Pappn zua!“, wozu sein Neffe Thomas Sölkner die passende Musik auf der „Steirischen“ lieferte. Das Literarische Café läuft weiterhin sehr erfolgreich, wofür wir uns bei den Besuchern und Mitarbeitern herzlich bedanken.

Christine und Rupert Rämbitsch



Nächste Veranstaltungen des Literarischen Cafés sind:

In den nächsten Monaten erwarten uns folgende Veranstaltungen, die jeweils um 15.30 Uhr beginnen:

12.12.2024 – mit dem Team des Literarischen Cafés

9.1.2025 – Christiane Ulz

13.2.2025 – Generalvikar Leopold Städtler

13.3.2025 – Pfarrer Ottó Molnár und Marianna Sahov

10.4.2025 – Mike Markart

Sei dabei ... !

Seit Herbst gibt es wieder Jungschar- und Ministrantenstunden in der Pfarre Kalvarienberg. Du kannst jederzeit einsteigen. Alle Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof Kalvarienberg.

Informationen gibt es bei Kati Pachatz (0676/8742 6158) und bei Sieglinde Kahr (0676/8742 6019). **Die kommenden Termine:**

Freitag, 8. November 2024	Ministrantenstunde
Freitag, 15. November 2024	Jungscharstunde
Freitag, 6. Dezember 2024	Ministrantenstunde
Freitag, 20. Dezember 2024	Ministranten- und Jungscharstunde
Freitag, 18. Jänner 2025	Jungscharstunde
Freitag 31. Jänner 2025	Ministrantenstunde
Freitag 14. Februar 2025	Jungscharstunde (in der Pfarre St. Vinzenz)





IHR STEINMETZ Arne Petrasch

Naturstein Ges.m.b.H

GRABANLAGEN, RENOVIERUNGEN, INSCRIFTEN,
LATERNEN, VASEN

Direkt beim Haupteingang am STEINFELDFRIEDHOF
8020 Graz, Friedhofgasse 33
Tel (0316) 76 55 55 Mobil: 0664 / 544 99 21



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at



dekorativ  grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316 682213

- 🌿 Küchenkräuter
- 🌿 Gemüsepflanzen
- 🌿 Balkonblumen
- 🌿 Floristik
- 🌿 Dekoartikeln
- 🌿 Innenraumbegrünung
- 🌿 exklusive Gefäße
- 🌿 Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 17 Uhr
So- u. Feiertag 8.30 - 12 Uhr

Impressum: Ausgabe 03/2024
Herausgeberin und für den Inhalt
verantwortlich: Pfarre Kalvarienberg,
Kalvarienbergstraße 155, 8020 Graz

Fotonachweise: Titelblatt: Kathrin
Zeisberger, Fotos: miaphotoart, Sigrid
Hansmann, Monika Gruber, Arnold
Lanz, Josef Hatzl, Ilse Kapfer, pixabay.
com, pexels.com, freepik.com

Texte: Redaktionsteam des „Briefs
vom Kalvarienberg“

Gestaltung: gmGroup – Der DRUCK
vom Berg, Gottlieb Magesacher,
grafik@gmgroup.at,
Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

Druck: Medienfabrik Graz



P. PROVASNEK
STEINMETZMEISTER

Pauluzzigasse 8, 8010 Graz

Friedhof St. Leonhard

0316 / 32 69 50

office@provasnek.at

www.provasnek.at



Chronik der Pfarre

45 Jahre Renovierung am Kalvarienberg. Wie hat es begonnen?

Im Jahre 1978 waren Pfarrgemeinderatswahlen angesetzt. Daran hatten sich 553 Personen beteiligt. Es wurden neben 6 „Amtlichen Mitgliedern“ 14 Pfarrgemeinderäte gewählt, welche sich bemühten, neue Ideen einzubringen. Es gab mit Frau Elisabeth Leiner sogar eine in Vollzeit beschäftigte Sozialarbeiterin für die Pfarrcaritas. Auch ein Kaplan unterstützte die Arbeit des Pfarrers Karl Mauerhofer. Große Sorge bereitete der schlechte Zustand der Kalvarienberganlage, welche dringend einer Generalsanierung bedurfte. Klar war, dass diese Mammutaufgabe von einer „sozial schwachen Vorstadt-pfarre“ nicht allein bewältigt werden kann.

Im Herbst 1979 kam es dann zur Gründung des Vereins „Zur Erneuerung und Erhaltung des Grazer Kalvarienberges“. Pfarrer Karl Mauerhofer konnte als Obmann den pensionierten Stadtamtsdirektor Gröger gewinnen. Die Idee dahinter war, einen Zugang zu den Möglichkeiten der Stadt Graz zu bekommen. Schriftführer war der Bischofssekretär Mag. Josef Heuberger, der damals in der Bischofsiedlung wohnte und durch welchen man sich einen guten Zugang zum Ordinariat erhoffte. Für die Finanzen sollten Med. Rat Dr. Franz Mellacher und Friedrich Hager sorgen. Mit Pressekonferenzen und Spendenaufrufen „Rettet den Kalvarienberg“ versuchte man, die Öffentlichkeit auf die Notwendigkeit einer Renovierung aufmerksam zu machen und um die dafür notwendigen Mittel zu bitten. Eines der ersten Projekte war die Außenrenovierung der Mariatrosterkapelle.

Richtiger Schwung kam in die Renovierungsarbeiten, als der neue Pfarrer Mag. Josef Ranftl mit Arch. Kuno Kopf und Johannes Koren als Obmann mit der Renovierung der Berganlage begann. Es konnten bedeutende Mittel aufgebracht werden, um bis zum Jahre 2003 praktisch alle Steige und Kapellen einer Generalsanierung zu unterziehen. Das Werk konnte sich beim feierlichen Abschluss sehen lassen. Es dürften über 2 Millionen Euro gewesen sein, welche aufgebracht wurden, ohne auch nur einen Cent von der Diözese erhalten zu haben. Zur Innenrenovierung der Kirche gab es wohl seitens der Diözese einen Zuschuss, welche aber so gering ausfiel, dass statt der dafür benötigten 6,5 Mio. Schilling nur 4,5 Mio. aufgebracht werden konnten. Die Renovierung der Seitenkapellen fiel dadurch dem Sparstift zum Opfer. Der Beitrag der Diözese betrug übrigens 2,5 Mio. Schilling. In weiterer Folge ging es dann an die Außenrenovierung der Kirche, welche mit Unterstützung der Diözese erfolgt. Vom Kirchturm abwärts sind wir nun an der Renovierung der Tür der Hl. Stiege und der restlichen Gitter gelangt, welche noch heuer und damit nach 45 Jahren mit einem Kostenrahmen von 60.000.- Euro den Abschluss bilden soll.

Bei dieser Gelegenheit eine großes Danke für alle Spenden, ob mit großen oder kleinen Beträgen, es half dieses große Werk zu vollbringen.

Friedrich Eugen Hager



Bei den schmiedeeisernen Gittern mit Verzierungen wird mittels Laser die Farbe entfernt, damit bei der Neulackierung die Verzierung wieder zu erkennen ist.



Bürozeiten in Graz Kalvarienberg

Mag. Ottó Molnár
Pfarrer

Tel.: 0676 / 8742 6728
Termine nach Vereinbarung

Pfarrkanzlei, Friedhofsverwaltung
Marina Kesedzic

Tel.: 0316 / 6821 24
graz-kalvarienberg@graz-seckau.at

Kanzleistunden: Mo., Mi. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Mo. 15:00 – 17:00 Uhr

Mag. Sieglinde Kahr

Tel.: 0676 / 8742 6019

Pastoralreferentin & Pfarrcaritas

sieglinde.kahr@graz-seckau.at

Sprechstunden der Pfarrcaritas: Do. von 9:00 – 11:00 Uhr

Mag. Katarina Pachatz

Tel: 0676 / 8742 6158

Chorleiterin, pastorale Mitarbeiterin

kati.pachatz@graz-seckau.at

Heilige Messen in der Pfarrkirche

Montag 18:00 Uhr

Donnerstag 18:00 Uhr

Freitag 18:00 Uhr (jeden 1. Freitag im Monat um 17:15 Uhr
Stille Anbetung d. Allerheiligsten)

Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 9:00 Uhr Pfarrmesse
17:00 Uhr Ungarische Messe

Ständige Termine

Kontaktkaffee 1x monatlich, Termine in den Monatsnachrichten

Nordic Walking jeden Montag 17:00 Uhr, Treffpunkt Kirchhof

Stretching jeden Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Treffpunkt Tanz jeden Mittwoch von 9:00 – 11:30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Literarisches Café jeden 2. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr

Singkreis jeden Donnerstag um 19:30 Uhr

Kinderchöre und Eltern-Kind-Treffen + Ministrantenstunde und Jungscharstunde
Termine laut Monatsnachrichten/Homepage/Schaukasten



Alle ständigen Gruppen freuen sich über neue Gesichter, einfach vorbeikommen und mitmachen!

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine in unserem Schaukasten und auf unserer Homepage unter:

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/pfarre/6119>

oder im Internet auf der Startseite der Katholischen Kirche Steiermark/Pfarren.

PRIESTERNOTRUF

Unter der Notrufnummer 0676/8742-6177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet für DRINGENDE Versehänge oder bei Unfällen, wo ein priesterlicher Beistand gewünscht wird, erreichbar.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Wartezeit von einer bis eineinhalb Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich sein kann, da er auch seinem normalen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse usw.) nachkommen muss.

Besondere Termine

November

- 22. **KONZERTZYKLUS 2024/25**
19:30 Uhr 2. Konzert im Pfarrzentrum – Petra Alexandra
- 24. **CHRISTKÖNIGSONNTAG**
9:00 Uhr - Vorstellung der Firmkandidat:innen bei der Messe
- 25. **18:30** Rosenkranz in der Kirche
19:00 Radio Maria – Gottesdienstübertragung in der Kirche
- 30. **ADVENTKRANZSEGNUNG**
18:00 Uhr Vorstellung der Caritas-Weihnachtsaktion bei der Abendmesse

Dezember

Jeden Dienstag & Mittwoch im Dezember um 7:00 Uhr morgens Rorate in der Pfarrkirche

- 3. **NIKOLAUSFEIER**
16:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 5. **16:00 – 20:00 Uhr**
Nikolaus-Hausbesuche
- 8. **MARIA EMPFÄNGNIS**
9:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 12. **15:30 Uhr** Literarisches Café im Pfarrzentrum
- 15. **9:00 Uhr** Rhythmische Messe mit Familie Schaupp
Adventsammlung „Sei so frei“
Katholische Männerbewegung Steiermark
- 24. **HEILIGER ABEND**
16:15 Uhr Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
20:40 Uhr Krippenlieder
21:00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche
- 31. **SILVESTER**
17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Jänner

- 1. **NEUJAHRSGOTTESDIENST**
9:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 6. **DREIKÖNIGSGOTTESDIENST**
9:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 12. **10:00 Uhr** Einladung aller Ehrenamtlichen in das Pfarrcafé
- 24. **19:00 Uhr** Popkonzert „Gemstone“ und „Fun-Connection“ – Benefizveranstaltung für die Vinzenzgemeinschaft um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum



KALVARIEN
APOTHEKE
u. DROGERIE

8051 GRAZ • AUGASSE 77 • TEL. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie
und Bachblüten, Kosmetika,
Kräuter, Reformwaren
Diätetika